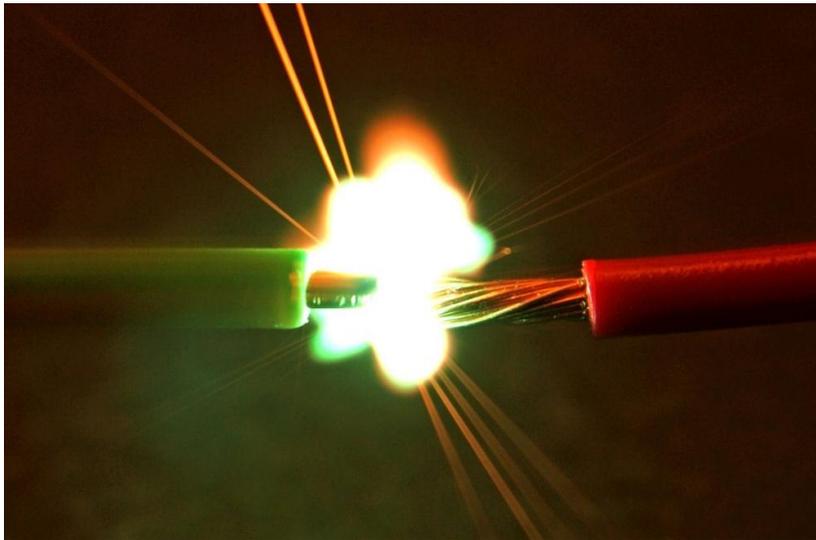


Jugend forscht

Science Camp „Energie“ für Schülerinnen und Schüler am KIT



Zündende Funken: Im Science Camp am KIT lernen Schülerinnen und Schüler die Energieforschung kennen. (Foto: photocase.de)

Lernen einmal anders: Einen Einblick in die Energieforschung können Schülerinnen und Schüler vom 7. bis 11. September 2009 im Science Camp am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) gewinnen. Das Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren. Das House of Competence (HoC) am KIT veranstaltet das Camp in Kooperation mit der Schülerakademie Karlsruhe e.V.

Das Science Camp bietet den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, in Gruppen kleine Projekte mit Experimenten und Recherchen zu realisieren, Wissenschaftlern über die Schulter zu schauen und in die Rolle eines Forschers oder einer Forscherin zu schlüpfen. Bei Exkursionen können die Jugendlichen zudem die berufliche Praxis von Naturwissenschaftlern und Ingenieurinnen kennen lernen.

Dr. Elisabeth Zuber-Knost
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-7414
Fax: +49 721 608-3658

Weiterer Kontakt:

Klaus Rümmele
Stabsabteilung Presse,
Kommunikation und Marketing
(PKM)
Tel.: +49 721 608-8153
Fax: +49 721 608-5681
E-Mail: klaus.ruemmele@kit.edu

Anmeldung:

<http://www.schuelerakademie-ka.de/cms/klasse-9-bis-13.html>

Nähere Informationen:

<http://www.hoc.kit.edu/>

Ziel des Science Camp am KIT ist es, das Interesse von Schülerinnen und Schülern für naturwissenschaftliche und technische Studiengänge gezielt und frühzeitig zu fördern. Damit will es die allgemein bildenden Gymnasien unterstützen, die das neue Fach „Naturwissenschaft und Technik“ (NwT) einführen. „Dabei sollen Bausteine entstehen, die den Unterricht an der Schule ergänzen und weiterführen, jedoch nicht ersetzen“, erklärt Daniel Weichsel von der Geschäftsführung des Fernstudienzentrums Karlsruhe (FSZ), das die Organisation des Projekts übernimmt. Im Mittelpunkt des Science Camp stehe das forschungsorientierte und selbst gesteuerte Lernen, wobei eine Balance zwischen verschiedenen didaktischen Ansätzen hergestellt werde: „Einerseits ist ein fachlicher Input durch Vorträge, Exkursionen und anderes vorgesehen, andererseits erhalten die Schülerinnen und Schüler durch offene Aufgabenstellungen einige Freiheiten bei der Ausgestaltung ihrer Projekte – sie eignen sich das Wissen selbst an.“

Die Gebühr für die Teilnahme am Science Camp beträgt 100 Euro (Kostenanteil für Übernachtung und Verpflegung). Eine Online-Anmeldung ist bis zum 30. Juni 2009 erforderlich: unter www.schuelerakademie-ka.de/cms/klasse-9-bis-13.html.

Das HoC ist die zentrale Einrichtung für Kompetenzentwicklung sowie Weiterbildung am KIT. Zu den Einrichtungen unter dem Dach des HoC gehört das FSZ als Koordinierungsstelle für virtuelles Lernen am KIT. Es beschäftigt sich mit der Studienvorbereitung sowie der Lehrerfortbildung für das Fach NwT. Über die Kooperation mit der Schülerakademie steht das Science Camp in enger Verbindung mit der Stadt Karlsruhe. Die EnBW Energie Baden-Württemberg beteiligt sich mit diversen Exkursionen an der Veranstaltung.

Im Karlsruher Institut für Technologie (KIT) schließen sich das Forschungszentrum Karlsruhe in der Helmholtz-Gemeinschaft und die Universität Karlsruhe zusammen. Damit wird eine Einrichtung international herausragender Forschung und Lehre in den Natur- und Ingenieurwissenschaften aufgebaut. Im KIT arbeiten insgesamt 8000 Beschäftigte mit einem jährlichen Budget von 700 Millionen Euro. Das KIT baut auf das Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Die Karlsruher Einrichtung ist ein führendes europäisches Energieforschungszentrum und spielt in den Nanowissenschaften eine weltweit sichtbare Rolle. KIT setzt neue Maßstäbe in der Lehre und Nachwuchsförderung und zieht Spitzenwissenschaftler aus aller Welt an. Zudem ist das KIT ein führender Innovationspartner für die Wirtschaft.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter:
www.kit.edu